

früh zu machen, damit der Druck dieses Fanzibels im
Herbst beginnen kann. Große Sorge bereitet mir aber die
Fortsetzung der Diplomata. Ob ich II. V, 2 werde zum
Abschluss bringen können, steht nicht in meinem Hand.

Hoffentlich geht es Ihnen gut und Sie sehen von
Ihren zweiten Specimenen gleich glänzende Erfolge wie
von den ersten. Mit der Bitte nicht Ihren Namen geschwehen
zu lassen verbleibe ich

Ihre verehrungsvoll ergebener

H. Brenner

Im höchsten Maße gespannt bin ich
auf Ihren Kommentar zu den Fanziblen
der ältesten Pappurkunden. Es wird mir
sehr wichtig sein.